

# IFKV-Fortbildungstage 2019

## Kultursensible Traumatherapie mit Geflüchteten 07.12.2019

Geflüchtete Menschen haben vor und während ihrer Flucht ein enormes Ausmaß an seelischer und körperlicher Gewalt, schwere Misshandlungen sowie in vielerlei Hinsicht tiefgreifende Verluste erfahren. Diese Erlebnisse wiegen häufig so schwer, dass sie zu schweren Traumafolgestörungen führen. Ihre Behandlung benötigt neben Kenntnissen über Traumata- und Störungsbilder auch das Wissen über kulturelle Hintergründe und Besonderheiten der Therapiearbeit. Diese kultursensiblen Hilfen, die von der WHO seit 2001 gefordert werden und nur sehr schleppend umgesetzt werden, erfordern eine vertiefte Auseinandersetzung mit fremdem Krankheitserleben und fremden Krankheitsmodellen. In diesem Seminar soll ein besseres Verständnis für die Verhaltensweisen und Bedürfnisse der Betroffenen und deren Krankheitskonzepte wie z. B. den „verrutschten Bauchnabel“ und den „bösen Blick des Nachbarn“ vermittelt werden. Neben der Wissensvermittlung zu rechtlichen Aspekten wie dem Asylbewerberleistungsgesetz, der Beantragung von Therapie und Sprachmittlern und der Abschiebung sollen vor allem praktische Kompetenzen zur interkulturellen Traumatherapie mit geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Mittelpunkt des Workshops stehen. Es werden Einblicke in traumaspezifische klinische Interventionen bei geflüchteten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen und in die Therapie mit Sprachmittlung gegeben.

### Literatur

Flüchtlinge in unserer Praxis. Informationen für ÄrztInnen und PsychotherapeutInnen. Bundesweite Arbeitsgemeinschaft der Psychosozialen Zentren für Flüchtlinge und Folteropfer (Hrsg.) 2016 Berlin

Psychoedukation bei posttraumatischen Störungen, Alexandra Liedl, Ute Schäfer Christine Knaevelsrud, Klett-Cotta; Schattauer Verlag 2013

Kindheit im Wartezustand. Studie zu Situationen von Kindern und Jugendlichen in Flüchtlingsunterkünften in Deutschland. Mirjam Lewek und Adam Naber. Deutsches Komitee für UNICEF ev., 2017

Interkulturelle Trainings für die psychosoziale Versorgung. Psychotherapeut, 57(1), 15-21, „Möske, M.-O., Baschin, K., Längst, G., & von Lersner, U. (2012)

<b>Termin:</b>	<b>Samstag, 07.12.2019, 10.00 - 17.00 Uhr</b>	
<b>Leitung:</b>	<b>Dipl.-Psych. Susanne Münnich-Hessel, approbierte Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin und Psychologische Psychotherapeutin, Migrations- und Flüchtlings-Beauftragte der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes, aktive Teilnahme am Arbeits-Kreis „interkulturelle Psychotherapie“ sowie Dozentin und Supervisorin in interkulturellen Projekten für traumatisierte Geflüchtete am saarländischen psychosozialen Zentrum des DRK</b>	
<b>Ort:</b>	<b>IFKV, 67098 Bad Dürkheim</b>	
<b>Teilnehmer:</b>	<b>20 - 22 Personen</b>	
<b>Gebühr:</b>	<b>160 Euro (inkl. Snacks und Getränke)</b>	
<b>FBT-Punkte:</b>	<b>9 Punkte</b>	
<b>Anmeldung:</b>	Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und schriftlich bestätigt. Mit der Bestätigung erhalten Sie die Rechnungsstellung und weitere Informationen. Das Seminar findet bei einer Mindestanzahl von ca. 12 Teilnehmern statt.	
<b>Rücktritt:</b>	Eine Erstattung der Gebühr kann bei Rücktritt nur mit einer Bearbeitungsgebühr von 20 % erfolgen, wenn der Platz weiter besetzt werden kann.	

**Alle Fort- und Weiterbildungen werden bei der LandesPsychotherapeutenKammer (LPK) Rheinland-Pfalz und der Bezirksärztekammer Pfalz zur Zertifizierung angemeldet.**

✂

**Institut für Fort- und Weiterbildung  
in klinischer Verhaltenstherapie e.V. (IFKV)  
Staatlich anerkanntes Ausbildungsinstitut  
Postfach 13 24  
67087 Bad Dürkheim**

E-mail: [info@ifkv.de](mailto:info@ifkv.de)  
Tel.: 06322-94828-0

Internet: [www.ifkv.de](http://www.ifkv.de)  
Fax: 06322-94828-29

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu dem Seminar  
„Kultursensible Traumatherapie mit Geflüchteten“  
am **07.12..2019** an.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Akad. Grad oder Titel

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

Bitte schicken Sie mir die Anmeldebestätigung  
und Rechnung  per E-Mail  per Post

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-mail

\_\_\_\_\_  
Datum / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Telefon (für evtl. Rückfragen)

Ich bin damit einverstanden, dass ich auch zukünftig über Fort- und Weiterbildungen informiert werde.

Hinweis: Sie können die **Einwilligung** jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail ([datenschutz@ifkv.de](mailto:datenschutz@ifkv.de)) oder Fax ändern oder **widerrufen**.